



„SHFV-Masterklasse“ – Ü-Landesmeisterschaften in Leck

TITELSTORY

Fußballerisch steht in der Sommerpause, wenn alle Senioren-Spielklassen von der Kreisebene bis zum Profibereich ruhen, natürlich der Confed-Cup in Russland im Fokus des öffentlichen Interesses in Deutschland. Aber auch an der Fußballbasis werden weiterhin Wettkämpfe ausgetragen und Meistertitel vergeben – und zwar im Bereich des „Ü-Fußballs“ (Fußball für Ältere). Den Höhepunkt in Schleswig-Holstein bildet hierbei das jährliche „Masterklasse“-Wochenende des SHFV Anfang Juli (01./02.07.). Es handelt sich dabei um die Landesentscheide der Ü40-Herren auf dem 9er-Feld und der Ü40-Frauen und Ü50-Herren auf dem Kleinfeld, welche gemeinsam an einem Ort ausgetragen werden. Für die diesjährige Veranstaltung hat der MTV Leck (Nordfriesland) mit seiner Sportanlage rund ums Nordfrieslandstadion (Flensburger Str. 22, 25917 Leck) den Zuschlag für die Ausrichtung bekommen, und

das Organisationsteam ist absolut gewillt, in Zusammenarbeit mit dem SHFV sowohl den Aktiven als auch den Zuschauern einen tollen Rahmen zu bieten.

Den sportlichen Beginn machen an dem betreffenden Samstag ab 12 Uhr die Ü40-Herren, wo neun Teilnehmer aus den 13 Kreisfußballverbänden um den Landesmeistertitel und die Qualifikation zur Norddeutschen Meisterschaft spielen werden. Mit dabei sind unter anderem die Vorjahressieger von der SG Einfeld/Gadeland/PSV Neumünster sowie der MTV Tellingstedt (Dithmarschen), der FC Tarp-Oeversee (Schleswig-Flensburg) und der Osterröndfelder TSV (Rendsburg-Eckernförde). Aus dem Heimatkreis wird der FC Langenhorn an den Start gehen. Das abschließende Finale ist für 17:30 Uhr angesetzt.

Am Sonntag folgen dann die Ü50-Herren mit zehn gemeldeten Kreisvertretern (u.a. MTV Leck, Husumer SV und VfB Lübeck), die in zwei Fünfer-Gruppen und einer Endrunde ihren



Während die deutsche Fußballnationalmannschaft beim Confed-Cup um Tore und Titel kämpft, sind an der Basis auch die älteren Fußballer in Schleswig-Holstein aktiv.

Sieger ermitteln. Bei den parallel spielenden Ü40-Frauen haben auf eine freie Ausschreibung hin bislang fünf Teams (u.a. MTV Leck, SSV Sarzbüttel und UT Kiel) ihre Teilnahme angekündigt, die im Modus „Jeder gegen jeden“ antreten. Noch mehr als der sportliche Erfolg – der jeweils auch mit attraktiven Siegpriämien verbunden ist – steht aber bei allen Turnieren der gemeinsame Spaß am Fußball und das Wiedersehen mit vielen alten Bekannten im Mittelpunkt.

Zuschauer sind an beiden Tagen jederzeit herzlich willkommen, weshalb auch kein Eintritt genommen wird. Für eine gute

gastronomische Versorgung sowie ausreichend Unterhaltung ist natürlich ebenfalls gesorgt. Am Samstagabend lockt zudem das örtliche „Augarten Open Air“ mit einem Livekonzert der Blues-Band „Well Done“.

Nähere Informationen zum „Masterklasse“-Wochenende, wie etwa die Spielpläne zu den drei Meisterschaften, finden Sie in Kürze auf www.shfv-kiel.de in der Rubrik Freizeit- und Breitensport. Bei Fragen steht Ihnen auch gerne der zuständige SHFV-Projektleiter Fabian Thiesen per Mail unter f.thiesen@shfv-kiel.de zur Verfügung.

FT



Für die am Masterklasse-Wochenende teilnehmenden Mannschaften stehen der Spaß am Fußball und das Wiedersehen mit alten Bekannten im Mittelpunkt – doch es winken auch attraktive Siegpriämien.

AUS DER VERBANDSARBEIT – JUGENDFUSSBALL

Saison 2017/18: Noch nicht alle Entscheidungen sind gefallen

Bei den Junioren ist die Saison 2016/17 immer noch nicht ganz beendet. Die Punktspielerie der A- und B-Junioren auf Landesebene ist zwar abgeschlossen, diverse Aufstiegs- und Relegations-spiele sind jedoch noch zu absolvieren. Die Vereine sollten – so noch nicht geschehen – jetzt zügig ihre Juniorenmannschaften zum Spielbetrieb für die kommende Spielzeit 2017/18 melden: Die Meldefrist für Juniorenmannschaften läuft am 30.06.2017 ab.

Auf der Verbandsebene wird Anfang Juli die „AG flexibler Spielbetrieb“ ihre Arbeit aufnehmen, erstmalig sind neben der Oberliga (bisher SH-Liga) und den beiden Landesligen Nord und Süd (ehemals Verbandsligen) die Staffeleinteilungen sämtlicher A- bis C-Juniorenmannschaften vorzunehmen – unter Mithilfe der Kreisjugendobleute, die weiterhin als Kreisvertreter für den Spielbetrieb der D-Jugend bis einschließlich G-Jugend zuständig sein werden. Die Staffelleitungen für die A- bis C-Jugend auf der Spielebene „Kreis“ werden von Sportfreunden übernommen, die diese Aufgabe zum Teil schon seit Jahren in ihren Kreisen innehatten und nun auch nach der neuen Vorgehensweise diese umfangreiche und verantwortliche Tätigkeit wahrnehmen werden.

Eine weitere absolute Neuerung wird ab 1. Juli 2017 die vorzeitige Freiholung von A-Junioren für die Senioren betreffen: Anträge sind ab dem genannten Stichtag ausschließlich an die Passstelle des SHFV in Kiel (Leitung: Jutta Kaack) zu stellen.



Die D-Junioren von Holstein Kiel jubelten am Finaltag der Jugend im Uwe Seeler Fußball Park über den Gewinn des Landesmeistertitels.

Dort nimmt die Abwicklung dieses Vorgangs dann ihren Lauf. Näheres wird in Kürze auf der Homepage des SHFV zu diesem Thema veröffentlicht werden. Daneben hat der § 17 der Jugendordnung des SHFV, der die genannte Freiholung regelt, einige Änderungen erfahren – die Verantwortlichen der Jugendabteilungen sollten sich unbedingt in den neuen § 17 JO einlesen.

Wer sind nun die Meister der jetzt zu Ende gehenden Spielzeit 2016/17? Bereits vor dem letzten Spieltag standen folgende Meister fest: In der SH-Liga der A-Junioren ist der JfV Hanse Lübeck Meister und Aufsteiger in die Regionalliga, bei den C-Junioren in der SH-Liga ist der VfB Lübeck Meister, in der Verbandsliga Süd der A-Jugend ist der SSC Hagen Ahrensburg Meister, im Norden in der B-Jugend-Verbandsliga der TSV Kronshagen und in der B-Junioren-Verbandsliga Süd der SV Henstedt-Ulzburg, in der C-Junioren-Verbandsliga Nord die SG Mitte NF, in der C-Junioren-Verbandsliga Süd der VfR Neumünster. Noch offen

war zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe der Ausgang der SH-Liga der B-Junioren sowie der A-Jugend-Verbandsliga Nord.

Am 18.06.2017 wurde in Bargtheide die Landesmeisterschaft der D-Junioren ausgetragen, wo sich die Mannschaft von Holstein Kiel durchsetzte und den Landestitel errang.

Am Finaltag der Jugend in Malente am Himmelfahrtstag (25. Mai) setzten sich folgende Teams in den Endspielen durch: Bei den A-Junioren gewann Holstein Kiel mit 3:0 gegen den VfB Lübeck, bei den B-Junioren ebenso Holstein Kiel mit 2:1 gegen die SpVg. Eidertal Molfsee, und bei den C-Junioren setzte sich der VfB Lübeck mit 1:0 gegen die „Kieler Störche“ der KSV Holstein durch – herzlichen Glückwunsch an die Pokalsieger!

Oberhalb der Landesebene ist der SHFV weiterhin im Juniorenbereich gut vertreten: In den Bundesligen der A- und B-Junioren mit Holstein Kiel, in den Regionalligen der A- und B-Jugend jeweils mit dem VfB Lübeck, in der A-Jugend noch mit dem

SV Eichede, sowie in der C-Jugend mit Holstein Kiel. Leider schafften die A-Junioren von Frisia Lindholm und die B-Junioren vom SV Eichede den Klassenerhalt nicht – bei gleich vier Absteigern in einer 14er-Staffel war der Klassenerhalt nicht realisierbar. In 2017/18 werden folgende drei Aufsteiger den SHFV in der Regionalliga vertreten: In der A-Jugend der JfV Hanse Lübeck, vermutlich auch in der B-Jugend, und bei den C-Junioren der VfB Lübeck.

Aktuell laufen die Aufstiegsrunden für den Aufstieg aus der Kreisebene in die Verbandsebene, sowohl in der Region Nord als auch in der Region Süd. Die Anzahl der Aufsteiger ist unterschiedlich; das hängt zum einen von der „gleitenden Skala“ ab, zum anderen jedoch davon, wie viele Mannschaften in den einzelnen Staffeln auf ihr dortiges Startrecht bzw. auf das Aufstiegsrecht aus der Verbandsebene in die SH-Ebene verzichtet haben. In einigen Staffeln gibt es sogar den vermehrten Aufstieg aus der Verbandsliga in die SH-Liga, dort wird dann noch eine Relegation gespielt werden.

Aus gesundheitlichen Gründen werde ich zum 30. Juni 2017 mein Amt als Verbandsjugendobmann niederlegen. Ich wünsche allen Freunden und Förderern des Jugendfußballs in Schleswig-Holstein weiterhin viel Freude an ihrem Hobby, und bitte sie darum, auch in Zukunft eine gute Zusammenarbeit mit dem Verbandsjugendausschuss zu pflegen.

PETER FEUERSCHÜTZ
VERBANDSJUGENDOBMANN
IM SHFV

Fußball-Strand-Tag sorgt für Begeisterung

Am Freitag, dem 16.06., richtete der SHFV gemeinsam mit der Gemeinde Großenbrode den ersten Fußball-Strand-Tag des Jahres für 4. Klassen aus. Dabei zeigten rund 65 Mädchen und Jungen ihr fußballerisches Können im Sand und tobten sich in den Spielpausen beim abwechslungsreichen Rahmenprogramm, welches die Gemeinde anbot, aus.

Vier Teams aus den umliegenden Grundschulen hatten für das Fußballturnier bereits im Vorfeld Nationen zugelost bekommen, die sie nun am schönen Sandstrand in Großenbrode vertraten. So spielten Deutschland, Frankreich, Spanien und England um die Krone im Sand, wobei nicht das Ergebnis, sondern der Spaß und die Freude an der Bewegung im Vordergrund standen. Neben den Mannschaften war auch ein „Fan-Team“ angereist, das die Mannschaften lautstark unter-



Rund 65 Kinder freuten sich mit Roland Fröh (hintere Reihe, links) von der Gemeinde Großenbrode über den erfolgreichen Fußball-Strand-Tag.

stützte. Mit selbstbemalten Trikots und Fahnen verwandelte sich der Strand an diesem Vormittag in ein buntes Farbenmeer und zog den einen oder anderen Zuschauer und Touristen an.

Abseits des Fußballturniers sorgte die Gemeinde Großenbrode für ein tolles Rahmenprogramm: Mit einer Hüpfburg, einem Bungee-Trampolin und weiteren (Holz-)Spielen war zwischen den Spielpausen für

attraktive Beschäftigung gesorgt, die die anwesenden Kinder begeisterte.

Am Ende schoss das „Team England“ die meisten Tore und konnte sich bei der Siegerehrung neben einigen Give-Aways des SHFV auch über eine „Überraschungstüte“ der Gemeinde Großenbrode freuen.

Am 7. Juli findet der „Fußball-Strand-Tag – powered by Unfallkasse Nord“ in Kiel/Schilksee statt. Hierfür haben sich be-

reits die ersten Schulen angemeldet, einige Restplätze sind noch zu vergeben. Melden Sie Ihre Grundschule daher noch heute schnell für den Fußball-Strand-Tag an und ermöglichen Sie Ihren Kindern einen unvergesslichen Fußball-Tag im Sand. Für Anmeldungen und Fragen steht Ihnen unsere Schulfußballreferentin, Frau Svea Lükemann, unter s.luekemann@shfv-kiel.de gerne zur Verfügung. **SLÜ**

AOK-Talentschmiede 2017 beim TuS Jevenstedt

Die Talentförderung des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbands präsentiert sich am 2. Juli 2017 zum nunmehr fünften Mal den interessierten Zuschauern. Erneut steht der TuS Jevenstedt als Partnerverein bei der Durchführung zur Verfügung. Den Zuschauern werden sportliche Eleganz auf dem Platz, sportliche Aktivität außerhalb des Platzes und ein reichhaltiges Buffet geboten.

Geleitet werden die Spiele durch den Sportlichen Leiter sowie DFB-Stützpunktkoordinator Björn Rädels, den Verbandssportlehrer Dieter Bollow sowie die Trainer der verschiedenen Stützpunkte im Lande. Alle nutzen diesen Wettbewerb zur Sichtung der einzelnen Stützpunktspieler für die Zusammenstellung der je-



Talente aus dem ganzen Land zeigen ihr Können bei der AOK-Talentschmiede in Jevenstedt.

weiligen Landesauswahl, um beim anstehenden Länderpokal eine konkurrenzfähige Mannschaft zu stellen. Insgesamt werden erneut annähernd 500 talentierte Fußballerinnen und Fußballer auf dem Sportgelände ihr Können unter Beweis stellen.

Die AOK-Gesundheitskasse

fungiert bei der Talentschmiede wie im Vorjahr als offizieller Namenspaten und hat zudem die eigens gestylten AOK-Talentschmiede-Bälle zur Verfügung gestellt, mit denen auf drei Sportplätzen gekickt wird.

Neben dem sportlichen Angebot wird es auch in diesem Jahr erneut ein buntes und ab-

wechslungsreiches Rahmenprogramm geben, das die AOK-Talentschmiede 2017 zu einer attraktiven Veranstaltung für Groß und Klein werden lässt. So können sich beispielsweise Aktive und Besucher an der Schussgeschwindigkeitsmessanlage versuchen, um den härtesten Schützen zu ermitteln. Weitere Angebote werden für ein aktives Rahmenprogramm sorgen, zudem werden attraktive Preise verlost. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl der Zuschauer gesorgt, um sich gestärkt den vielen Möglichkeiten der AOK-Talentschmiede hinzugeben.

Genießen Sie mit uns den besonderen Flair der Veranstaltung und jubeln Sie unseren Talenten zu, wir freuen uns auf Sie! **PM**

DFB-„Zukunftswerkstatt“: Jugendliche bringen sich ein

Zum 10. und 11. Juni lud der DFB insgesamt 21 Jugendliche – je einen aus jedem Landesverband – zur ersten „Zukunftswerkstatt“ ein, um aus erster Hand die Probleme im Jugendfußball zu erfahren und sie zu erörtern. Über die beiden Tage verteilt sollten in dem Workshop zum einen die größten Missstände und die aus ihnen resultierenden Probleme und zum anderen Vorschläge bzw. Möglichkeiten zur Lösung dieser Probleme erarbeitet werden.

Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase entstanden in den von den hervorragend agierenden Gruppenleitern angeführten Siebenergruppen große Diskussionen und Anregungen, was einer sofortigen Verbesserung bedarf. Am gesamten ersten Tag wurde besprochen, wo die größten Probleme liegen. Schnell wurde



Jugendliche Fußballer skizzierten in der DFB-„Zukunftswerkstatt“ ihre Probleme und erarbeiteten Lösungsansätze.

ein Kernproblem deutlich: Die fehlende Möglichkeit der Jugend, auf ihren eigenen Bereich Einfluss zu nehmen. Wenn in einem Jugendausschuss kein einziger Jugendlicher sitzt, werden zwangsläufig viele Dinge anders laufen, als die tatsächlich Betroffenen, die Jugendspieler, es

wünschen. Allgemein fiel auf, dass in keinem der Landesverbände ein Sprachrohr für die Jugend zu existieren scheint.

Wie dieser und sämtliche andere Missstände angegangen werden können und sollen, wurde am zweiten Tag zum Thema. In der gemeinsamen Diskussion entstanden

mehrere erfolgsversprechende und umsetzbar erscheinende Ansätze, die von den DFB-Verantwortlichen aufgenommen wurden und in der kommenden Zeit eingeleitet werden sollen.

Dass aus dem Workshop zwei sehr erfolgreiche Tage wurden, ist natürlich zum einen der „mitteilungsstarken“ und kreativen Gruppe an Jugendspielern zu verdanken, aber zum anderen auch den Verantwortlichen des DFB. Besonders Leon Ries und der Vizepräsident Jugend, Dr. Hans-Dieter Drewitz, zeigten großes Engagement und Interesse. Allen Beteiligten gilt Dank und großes Lob, denn es wurde voll und ganz auf die Themen der Jugendlichen eingegangen und zugehört. So besteht die Hoffnung, dass die Anregungen Wirkung entfalten. **YD**

Landesauswahl ID mit guter Leistung bei Deutscher Meisterschaft

Die schleswig-holsteinische Landesauswahl ID hat bei der Deutschen Meisterschaft der Bundesländer für Menschen mit einem geistigen Handicap in Rostock ein gutes Turnier gespielt und sich durch einen 4:0-Sieg gegen die Landesauswahl aus Bayern den fünften Platz gesichert.

Mit einem souveränen 2:0-Auftaktsieg gegen Niedersachsen sammelte die schleswig-holsteinische Auswahl Selbstvertrauen für den Rest des Turniers.

Im nächsten Gruppenspiel ging gegen den spielerisch überlegenen Titelfavoriten aus Nordrhein-Westfalen der Matchplan zunächst voll auf. Das Team aus NRW hatte zwar spielerische Vorteile, aber mit großer Leidenschaft und etwas Glück konnten die Schleswig-Holsteiner lange das 0:0 halten. Kurz vor dem Abpfiff wurde dann unglücklicherweise eine Ecke zu un-



Versöhnliches Ende in Rostock: Die schleswig-holsteinische Landesauswahl ID belegte bei der Deutschen Meisterschaft für Menschen mit geistigem Handicap den fünften Platz.

achtsam verteidigt, so dass doch noch das 0:1 fiel.

Am Mittwochvormittag stand dann das letzte und entscheidende Gruppenspiel gegen die Auswahl aus Hessen auf dem Programm. Nach gutem Beginn kassierten die Schleswig-Holsteiner durch einen strittigen Handelfmeter, welcher im Nachschuss verwandelt werden konnte, das

0:1. Bei zunehmender Hektik im Spiel fielen vor der Pause, wie aus dem Nichts, auch noch das 0:2 und 0:3. Der Versuch doch noch die Sensation zu schaffen, wurde in der zweiten Halbzeit durch zwei Kontertoore relativ schnell zunichte gemacht.

Landesauswahltrainer Sebastian Grätsch resümierte nach dem letzten Gruppen-

spiel: „Unsere Jungs haben sich in diesem hitzigen Spiel, trotz des hohen Rückstandes und der Enttäuschung, nicht gehen lassen und haben sich sehr anständig verkauft. Da dies im ID-Fußball aufgrund einer oftmals vorhandenen sehr niedrigen Frustrationschwelle nicht selbstverständlich ist, gebührt der Mannschaft dafür höchstes Lob.“

Im Platzierungsspiel, nur zwei Stunden nach der Enttäuschung aus dem Hessenspiel, zeigte die Mannschaft noch einmal, welche Klasse Moral in der Truppe herrscht. Mit einem nie gefährdeten 4:0-Sieg gegen Bayern sicherte sie sich den fünften Platz und sorgte somit für einen versöhnlichen Abschluss. Turniersieger wurde das Team aus Nordrhein-Westfalen.

Einen ausführlichen Bericht zur Deutschen Meisterschaft finden Sie auf www.shfv-kiel.de. **SGR**

Letzte Entscheidungen im Jugendbereich



KfV Stormarn

Nun sind auch die letzten Entscheidungen im Jugendbereich des Kreisfußballverbandes (KfV) Stormarn gefallen. Im Bargteheider Stadion wurden die Pokalendspiele der E- und D-Junioren ausgetragen.

Beim E-Junioren-Pokal für untere Mannschaften standen sich die SG Meddewade II und der VfL Oldesloe II gegenüber. Am Ende reichte ein 1:0 (0:0) für die Kreisstädter zum Erfolg.

Deutlicher fiel dagegen das Endspiel bei den D-Junioren aus. Gleich mit 11:0 (5:0) besiegte der SSC Hagen Ahrensburg II die vierte

Vertretung der Ahrensburger.

E-Junioren: SG Meddewade II – VfL Oldesloe II 0:1 (0:0)

Während die SG Klassensieger der B-Staffel wurde, holten sich die Oldesloer den Staffelsieg der A-Klasse. Beide Teams boten den Zuschauern ein spannendes Spiel. Kurz vor Ende der ersten Spielhälfte gab es Strafstoß für die Spielgemeinschaft. Kevin Hahn lief an und VfL Schlussmann Til Schanze konnte das Leder abwehren.

In der 31. Minute gelang Elioenai Kukanda das goldene Tor für die Oldesloer. Die SG gab aber keinesfalls auf und erspielte sich einige Tor-



Nach dem knappen 1:0-Erfolg im Finale gegen die SG Meddewade II jubelte die zweite D-Jugend des VfL Oldesloe über den Kreispokalsieg.

chancen, der Ausgleichstreffer wollte aber nicht mehr fallen.

D-Junioren: SSC Hagen Ahrensburg II – SSC Hagen Ahrensburg IV 11:0 (5:0)

Hier machte sich der Klassenunterschied doch bemerkbar. Während die zweite Mannschaft in der Kreisliga um Punkte spielte, war es beim Gegner die C-Klasse. Zudem musste SSC-Trainer Patrick Peters bei der vierten Mannschaft auf einige Spieler verzichten. Aber die Freude über das Erreichen des Endspiels ließen sich die Akteure der vierten Mannschaft nicht verderben.

Tore: 1:0, 5:0, 8:0 Noa Gartmann (8., 21., 37.), 2:0, 4:0 Marcel Klingberg (13., 18.), 3:0 Julius Holland (15.), 6:0 Casper Liebig (34.), 7:0, 10:0 Ben Grage (36., 45.), 9:0 Abdulkadir Doksan (43.), 11:0 Karl Hagelstein (47.).

KU

B-Juniorinnen der SG Dänischer Wohld triumphieren



KfV RD-Eckernförde

Am Sonntag, dem 18.06.2017, wurde auf der Sportanlage des TSV Borgstedt das Kreispokalturnier der B-Juniorinnen um den Broacker-Pokal des Kreises Rendsburg/Eckernförde ausgetragen.

Da nicht alle Mannschaften in der Lage waren, genügend Spielerinnen für das Großfeld aufzubringen, wurde auf Kleinfeld sieben gegen sieben gespielt. Teilnehmende Mannschaften waren der TSV Borgstedt, der Eckernförder IF, die SG Nie-Bar, die SG Dänischer Wohld und der SV Fleckeby.

Die von den Schiedsrichtern Carsten Walter und Matthias Bauner (beide von Borussia 93 Rendsburg) geleiteten Spiele waren sehr spannend. Der Titelverteidiger TSV Borgstedt musste schon in seinem ersten

Spiel gegen die SG Nie-Bar eine Niederlage einstecken. Die SG Dänischer Wohld, die vorher zwei Spiele gewonnen hatte, erreichte im Spiel gegen den TSV Borgstedt nur ein 0:0.

Bis zum letzten Spiel konnten der TSV Borgstedt mit sieben Punkten, der SV Fleckeby mit vier Punkten und die SG Dänischer Wohld, ebenfalls mit sieben Punkten, den Titelgewinn um den Kreispokal offen halten. Durch einen 1:0-Sieg im letzten Spiel gegen den SV Fleckeby machte die SG Dänischer Wohld alles klar.

Karin Beye vom Kreis-sportverband überreichte den Broacker-Pokal an die Mannschaftsführerin. Weiterhin erhielt die Mannschaft einen Wochenendaufenthalt an der Sport-schule des Landessportverbandes in Bad Malente.

WK



Die SG Dänischer Wohld setzte sich im Kampf um den Broacker-Pokal gegen vier andere B-Juniorinnen-Teams durch.

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Karsten Tolle, Pressesprecher

Ansprechpartner

Karsten Tolle, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.